

# aws übernimmt wesentliche Rolle bei Umsetzung der Gründerland-Strategie

Staatssekretär Mahrer betont bei aws-Veranstaltung die Bedeutung der neuen Gründerland-Strategie - Auszeichnung für aws geförderte Start-ups



vlnr.: Matthias Bischof (aws), Marcus Schweinzger (Geschäftsführer WUGGL GmbH), Bernhard Sagmeister (Geschäftsführer aws), Marie-Hélène Ametsreiter (Partner Speedinvest GmbH), Michael Altrichter (Business Angel of the Year 2014), Harald Mahrer (Staatssekretär BMWF)

Foto: Austria Wirtschaftsservice/APA-Fotoservice/Schedl

"Österreich hat eine sehr dynamische Gründerszene, doch wir wollen mehr. Unser Ziel ist es, Österreich zum Gründerland Nr. 1 in Europa zu machen. Die Land-der-Gründer-Strategie ist der konkrete Fahrplan dorthin. Der Aufbruch in eine neue Gründerzeit", betont Staatssekretär Harald Mahrer bei der Veranstaltung "Innovation konsequent fördern" der aws am 20. April 2015. "Wir leben in einer Zeit, wo wir dramatische Veränderungen in den Wertschöpfungsketten sehen werden, ganz zentral getrieben durch die Digitalisierung. Daher braucht es mutige Ideen, neue Produkte, innovative Dienstleistungen und noch nie da gewesene Geschäftsmodelle. Start-ups stehen genau für diese Denk- und Handlungsweise, daher setzen wir den Fokus auf ihre Unterstützung. Wenn es gelingt die Anzahl der Unternehmensgründungen zu steigern, dann liegt das Potenzial bei rund 100.000 neuen Jobs bis zum Jahr 2020."

## Gründerland-Strategie und aws Start-Up Offensive

Die Gründerland-Strategie, die gemeinsam mit der Start-up Community entwickelt wurde, steht für Mahrer auch für eine neue Form des Regierens: "Es ist keine Strategie, die sich die Politik im Elfenbeinturm sitzend ausgedacht hat, sondern mit den Beteiligten und der Start-Up-Szene gemeinsam. Das ist für mich partizipative Politikgestaltung". Entstanden ist ein Paket mit 40 Maßnahmen, die sich in die fünf wesentlichen politischen Handlungsfelder Innovation, Finanzierung, Bewusstseinsbildung, Netzwerke sowie Infrastruktur & Regulatorik unterteilen. Bei der Umsetzung vieler dieser Maßnahmen wird die aws eine wichtige Rolle spielen und ist häufig bereits tätig. Denn bereits im Jahr 2014 hat die aws auf Initiative des BMWF eine "Start-Up Offensive" lanciert, die weiter fortgesetzt wird.

"Ein wichtiger Schwerpunkt bei der Förderung von Start-ups ist naturgemäß die Finanzierung, denn gerade junge, häufig stark expandierende Unternehmen haben es hier oft schwer", erklärt Bernhard Sagmeister, Geschäftsführer der aws. "Aus diesem Grund bietet die aws Start-up-Offensive maßgeschneiderte Finanzierungs- und Förderungsleistungen sowie Know-how- und Beratungsservices für Gründerinnen und Gründer. Die aws hat 2014 sehr erfreuliche 200 Mio. Euro an österreichische Start-ups transferieren können, wobei durch die "Start-up Offensive 2014" 100 Mio. Euro aus expliziten Start-up Programmen für junge Unternehmen zur Verfügung

gestellt wurden. Damit unterstützt die aws rund 10 Prozent sämtlicher heimischen Start-ups, pro Jahr sind das mehr als 2.500 Unternehmen."

## **aws Auszeichnungen verliehen**

Im Rahmen der aws Veranstaltung "Innovation konsequent fördern - auf dem Weg zum gründerfreundlichsten Land Europas" verlieh Staatssekretär Mahrer erfolgreichen Förderungswerberinnen und Förderungswerbern offiziell eine Auszeichnung. Dabei handelte es sich u.a. um folgende innovative Jungunternehmen: WUGGL GmbH, NeuKurs GmbH, sofasession GmbH, COCOQUADRAT GmbH, Cyprumed GmbH, Blue Danube Robotics OG, zoomsquare GmbH, Arsenal Testhouse GmbH, Industria GmbH, xamoom GmbH, Kundörfer Consulting GmbH und APV Nutzfahrzeuge GmbH.

## **Bewusstseinsbildung, Netzwerke und neue Wege der Geldbeschaffung**

Doch gerade auch in den Bereichen Bewusstseinsbildung und Netzwerke wurden bereits Schwerpunkte gesetzt. So unterstützt und begleitet aws First Schulabsolventinnen und Schulabsolventen bei der Entwicklung ihrer Geschäftsmodelle. Der aws Business Angels Fonds verdoppelt die Investitionen privater Investoren in Start-ups und der aws Gründerfonds bietet jungen Unternehmen mit hohem Wachstumspotenzial Risikokapital, damit ihre Ideen rasch zum Markterfolg führen. Erfolgreich unterwegs ist der aws Equity Finder: Auf dieser kostenlosen Online-Plattform treffen Unternehmen mit Wachstumsstrategie mit Investoren zusammen, die alternative Finanzierungen wie z.B. Venture Capital oder Crowd-Financing anbieten. Der Mitte Juli gestartete aws Equity Finder hat bereits über 825 registrierte User.

"Im Rahmen der Gründerland-Strategie etablieren wir die öffentliche Hand als Investor und Förderer. Wir setzen auf Hebelwirkung und mobilisieren Private Equity und Venture Capital", erklärt Mahrer. "Dabei gilt: öffentliche Mittel sollen privates Kapital nicht ersetzen, sondern ergänzen. Die Mobilisierung von Eigenkapital ist unbedingt notwendig, um nachhaltig die Finanzierungslücke von Unternehmen zu füllen.

## **Zweite Chance für Gründerinnen und Gründer**

Eine weitere positive Nachricht für die Gründungsszene - und passend zum Themenbereich "Bewusstseinsbildung" - war 2014 die Verankerung des Grundsatzes der "zweiten Chance". "Damit ist zwei Jahre nach Aufhebung eines Insolvenzverfahrens eine Förderung möglich, auch wenn der Zahlungsplan im Insolvenzverfahren noch nicht ganz erfüllt ist -bisher musste der Zahlungsplan komplett erfüllt sein", erläutert Edeltraud Stiftinger Geschäftsführerin der aws und ergänzt: "Wir benötigen in Österreich eine Kultur der zweiten Chancen. Wer ein Risiko eingeht, kann auch scheitern - heute sehr erfolgreiche Unternehmen sind häufig erst beim zweiten Anlauf entstanden. Serial Entrepreneurs braucht das Land. Die Voraussetzungen dafür haben wir deutlich verbessert".

## **Leichtere und unbürokratische Förderungsabwicklung**

2014 hat die aws mit neuen Richtlinien die Förderungsabwicklung erleichtert und entbürokratisiert. Auch davon profitieren Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer. Diese waren bisher nur förderbar, wenn sie seit maximal drei Jahren selbstständig gewesen sind. Nun können auch Förderungen für bis zu fünf Jahre alte Firmen gewährt werden. Diese Ausweitung gilt sowohl für den aws Start-up Scheck (1.000 Euro Zuschuss für Investitionsprojekte von 5.000 bis 20.000 Euro) als auch für die Start-up-Prämie, die für Projekte in einer Bandbreite von 20.000 bis 300.000 Euro ausgezahlt wird. Die Höhe dieser Prämie wird jeweils auf zehn Prozent verdoppelt. Ab einer Investitionshöhe von 300.000 Euro wird ein Zuschuss von zwölf Prozent angeboten, der bei einer erfolgreichen Entwicklung wieder zurückzuzahlen ist. Damit können dann wieder neue Start-Ups unterstützt werden.

## **Bearbeitungsentgelt halbiert**

Bei neuen aws Garantien für Klein- und Mittelbetriebe wurde das Bearbeitungsentgelt um die Hälfte auf 0,25 Prozent des beantragten Kreditbetrags halbiert. Bei einer Garantieübernahme für ein Unternehmen in der Höhe

von beispielsweise 500.000 Euro spart sich ein KMU dadurch rund 1.500 Euro an Bearbeitungsgebühren. Zudem ist die Höhe des Bearbeitungsentgelts mit maximal 30.000 Euro gedeckelt, was bei größeren Projekten ebenfalls Ersparnisse bringt. Weiters wurden die Konditionen vereinheitlicht, was die Abwicklung massiv erleichtert und die Bearbeitungszeiten verkürzt.

**Weitere Bilder unter:** <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/6607>